

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

9.9.1852 (No. 248)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Donnerstag den 9. September

1852.

Am 9. September.

Das ist der Tag, der Ihn gegeben,
Den Stolz des frohen Vaterlands,
Der schön begann ein schönes Leben,
Der Tag im bunten Asterkranz.

Es glänzt hervor aus dichtem Laube
Der Apfel reif und rund und voll,
Und dunkler wird die blaue Traube,
Die in dem Strahl der Sonne schwoll.

Und kühlend durchs Gebüsch, das falbe,
Wehn milde Herbsteslüfte hin,
Es rüstet sich die heim'sche Schwalbe
Zur andern Heimath hin zu ziehn.

Der Sonne mächtige Strahlen rechten
Sieghaftig mit dem Nebelmeer,
Und hell erglänzt in frühen Nächten
Am Himmel hoch der Sterne Heer.

Der aber, der mit Herrschertugend
Nach Hohem strebt und Edles schafft,
Er wallt im Lenze frischer Jugend,
Er steht im jungen Tag der Kraft.

Doch wird des Himmels Hand Ihn lenken,
Bis späte Sterne gehn Ihm auf,
Und freudig wird Er überdenken
Ruhmreicher Jahre langen Lauf.

Und wie der Herbst, mit vollen Händen,
Wird gleich dem Vater, gleich dem Ahn,
Er allenthalben Segen spenden
Und Segen überall empfang'n.

Und, wann wir All hinübergingen,
Wird noch der Dank des Vaterlands
Im Jubelruf der Enkel klingen
Am Tag im bunten Asterkranz.

A. Pr.

Inval.
12 fclm.

Bekanntmachung.

Die Kapitalsteuerepflichtigen in hiesiger Stadt werden eingeladen, die Kapitalsteuerforderungszettel für das Jahr 1852 bei den Accisämtern ihrer Bezirke in Empfang zu nehmen.
Karlsruhe den 8. September 1852.

Großh. Hauptsteueramt.

Bekanntmachung.

Nr. 387. Die Furragelieferung für die Hengstställe dahier und zu Rüppurr während der drei letzten Monate dieses Jahrs wird an den Wenigstnehmenden auf dem Soumissionswege vergeben. Die versiegelt einzureichenden Soumissionen sind bei Großh. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins (Karl-Friedrichstraße Nr. 19) bis Freitag den 10. d., Vormittags 9 Uhr, abzugeben, und die Soumitenten mögen bei Eröffnung derselben zur genannten Stunde daselbst sich einfinden.

Karlsruhe den 4. September 1852.

Großh. Landesgestütesskaffe.
M. Kauf.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Augustenberg. [Obstversteigerung.] Kommen den Freitag den 10. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, wird auf dem Gute Augustenberg der Erwauchs von Äpfeln (Tafelobst), Birnen und Zwetschgen versteigert. Karlsruhe den 6. September 1852.
Markgräfliche Gutsverwaltung.

Freitag den 10. September, Morgens um 9 Uhr, läßt Jakob Gehrlein an der Knielinger Schiffbrücke seinen Vorrath eigener Späne öffentlich versteigern. Auch wird bei demselben fortwährend eichenes Scheiterholz zu 7 fl. das Klafter abgegeben.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 16 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Kammer und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 121 ist im Seitengebäude im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 ist der dritte Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Neuthorstraße Nr. 12 ist eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht auf die Gärten, von 6

geräumigen Zimmern, Mansardenzimmer, 2 Kammern, Speicher, 2 Kellern und Antheil am Garten zu vermieten und kann auf den 1. oder 23. Oktober bezogen werden.

Neuthorstraße Nr. 13 sind auf den 1. Oktober drei ineinander gehende schön möblirte Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße heraus, ganz oder theilweise, und zwei Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten und sogleich oder auf den 1. oder 23. Oktober zu beziehen.

Ritter- und Langestraße Nr. 155 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, nebst allen Erfordernissen, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 155.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Waldstraße Nr. 36, ganz nahe am Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock mit 5 Zimmern zu vermieten, auch werden auf Verlangen nur 3 Zimmer abgegeben, nebst Küche, Keller, Holzlage, verrohrte Speicherkammer und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langenstraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher etc. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen und putzen kann. Ohne gute Zeugnisse möge sich jedoch keines melden. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der neuen Waldstraße Nr. 73 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches sehr gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer Herr-

imul.

imul.

imul.

by.

tnor. by.

eimer.

tiefer.

gel. by.

spe. imul.

org. by.

Duma
jard
u. d. d.

by. S.

5. G.
Im 13.

20.

by. K.

by. Th.

6. P.

Amor
jard

i. d.

by. O.
v. P.

by.

by. m.

2. Aufl.
morgens.

Schützengesellschaft.

Fest = Schießen.

Seine königliche Hoheit der Prinz-Regent, unser gnädigster Protektor, haben sich gnädigst bewogen gefunden, der Karlsruher Schützengesellschaft zur Feier ihres 100jährigen Bestehens heute eine prachtvolle Silbergabe zustellen zu lassen.

Wir haben hiefür eine besondere Scheibe aufgestellt, auf welche jedes Gesellschaftsmitglied einen Ehren-Schuß zu thun hiemit eingeladen wird.

Das Schießen auf diese Scheibe findet nur Freitag und Samstag Morgens statt; die Ausfolgung der Ehrengabe aber Montag Mittags.

Karlsruhe den 8. September 1852.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Sept. 81. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schiller. Mortimer: Hr. Lange, vom königlichen Hoftheater zu Berlin, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27 $\frac{1}{2}$ 10,5 $\frac{1}{2}$	St	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$	"	"

Geschäfts-Gröpfung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich unter Heutigem auf hiesigem Plage ein

Manufaktur = Waaren = Geschäft

errichtet habe; dasselbe umfaßt eine reiche Auswahl in den neuesten glatten und façonirten Wollenstoffen zu Kleidern und Mänteln, Terneaux, Orleans, Kattune, glatte und brochirte weiße Waaren zu Kleidern und Vorhängen, Möbeldamaste, gewirkte Châles, Teppichtücher in allen Größen, holländische und Lederleine, Bettbarchente und Drillich, sowie alle Sorten Futterstoffe u. u.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine verehrten Abnehmer auf's Billigste zu bedienen, sowie ich durch strenge reelle Handlungsweise bemüht sein werde, das Vertrauen, das in mich gesetzt wird, rechtzufertigen.

Karl Schweizer,

Langestraße Nr. 131, im Wernlein'schen Hause.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Reitner, Kfm. von Zürich. Hr. Kempf, Part. v. Kirchhofen. Hr. Spelger, Kfm. von Würzburg.

Englischer Hof. Se. Erlaucht der Graf v. Hsenburg-Meerholz mit Gattin und Bed. v. Meerholz. Herr Graf v. Castell v. Würzburg. Hr. Petitbidier, Rent. mit Gat. v. St. Die. Hr. Müller, Fabr. mit Gat. v. Erier. Hr. Goldenberg, Rent. mit Fam. v. Savene. Hr. Rossendorp, Rent. v. Antwerpen. Hr. de Bernier u. Herr Gobillard, Rentier mit Fam. von Straßburg. Herr Sutter, Holzhdl. u. Hr. Grether, Bergwist. v. Schoppsheim. Herr Dr. Spindler v. Freiburg. Hr. Eckart, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Hr. Worms, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wittich, Kfm. v. Erfurt. Herr James Burnitt, Rent. mit Fam. u. Bed. a. England. Hr. Graetham, Rent. mit Gat. v. Newyork. Hr. Groyer, Rentier mit Gat. u. Bed. v. London. Hr. Lorel u. Hr. Hartforth, Rent. mit Gat. daher.

Erbprinzen. Seine Durchl. der Prinz zu Salm von Konstanz. Se. Erlaucht der Graf zu Erbach mit Fam. u. Bed. v. Erbach. Hr. Dawson, Rent. mit Fam., Gefolge u. Bed. a. England. Frau Pfeiffer mit Tochter und Frau Hummel mit Fam. v. Straßburg. Hr. Lorenz, Rent. mit Fam. von Frankfurt. Hr. Stachelin, Rent. v. Basel.

Goldener Adler. Herr Ottenlich, Lehrer mit Fam. v. Kaiserslautern. Hr. Häß, Fabr. mit Gat. von Kappel. Hr. Pfister, Gastw. v. Zürich. Frau Herrsberger m. Sohn von Müllheim. Hr. Liachenkoff, Part. mit Fam. und Hr. Däubert, Part. mit Gat. von Braunschweig. Herr Link, Fabr. v. Freiburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Schmid, Pfarrer mit Gat. v. Straßburg. Hr. Barbier, Part. v. Paris. Hr. Leo, Bür-

germeister v. Säckingen. Herr Wigge und Hr. Baymann, Gymnasiallehrer v. Koblenz. Hr. Walser, Kfm. v. Wohlen. Hr. Trammer, Stud. v. Erlangen. Hr. E. u. Hr. H. A. Langen, Stud. v. Köln. Hr. Tolzen, Stud. v. Schwerin. Herr Kollmann, Stud. von Mecklenburg-Schwerin. Herr Bauer, Kfm. v. Plochingen. Hr. Koller, Baumeister mit Nefse von Basel.

Goldener Ochse. Herr Schieb, Kfm. mit Gat. von Paris. Hr. Staab, Kfm. von Heidelberg. Hr. Meister, Fabr. v. Meersburg. Hr. Reick, Part. v. Pfullingen. Hr. Kesper, Part. v. Straßburg. Fräul. Koch v. Heidelberg. Fr. Bertsch v. Bisingen.

Römischer Kaiser. Hr. Grandhomme, Hofzahnarzt v. Baden. Hr. v. Berlichingen, k. k. östr. Oberleut. von Wien. Hr. Hirther, geistl. Rath v. Breslau. Hr. Léonard, Prop. v. Genf. Herr Faugard, Gutsbesitzer v. Moncey.

Weißer Bär. Herr Emrich, Prediger aus Ungarn. Herr Thantany, Rent. mit Fam. u. Bed. u. Hr. Merco, Part. mit Gat. v. Paris. Hr. Winterhalter, Kaufm. von Furtwangen. Hr. Kromer, Kfm. v. Mainz. Hr. Mößner, Kfm. v. Freiburg. Herr Angele, Rent. v. Frankfurt. Herr Handermann, Fabr. v. Köln. Hr. Dürr, Kfm. v. Offenburg. Frau Pfeiffer mit Tochter und Fr. Mühlbach von Rehl.

Zähringer Hof. Herr Baron v. Südbencrone, Gutsbesitzer mit Familie von Kopenhagen. Hr. Machet, Propr. mit Gattin von Rheins. Hr. Pechoud, Rent. von Paris. Hr. Donazi, Rent. von Straßburg. Hr. Gilson, Kfm. und Fräul. Gilson von Paris. Hr. Fecht, Pfarrer von Ottenheim. Hr. Dr. Busch, Professor von Gießen. Herr Blum, Part. mit Familie von Ingelheim. Hr. Mülleck, Kfm. von Mannheim. Hr. Kossel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lilienskyold, Rent. mit Fam. von Kopenhagen. Hr. Lavaeth, Rent. von Paris. Hr. Hemmer, Kaufm. von Augsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.